

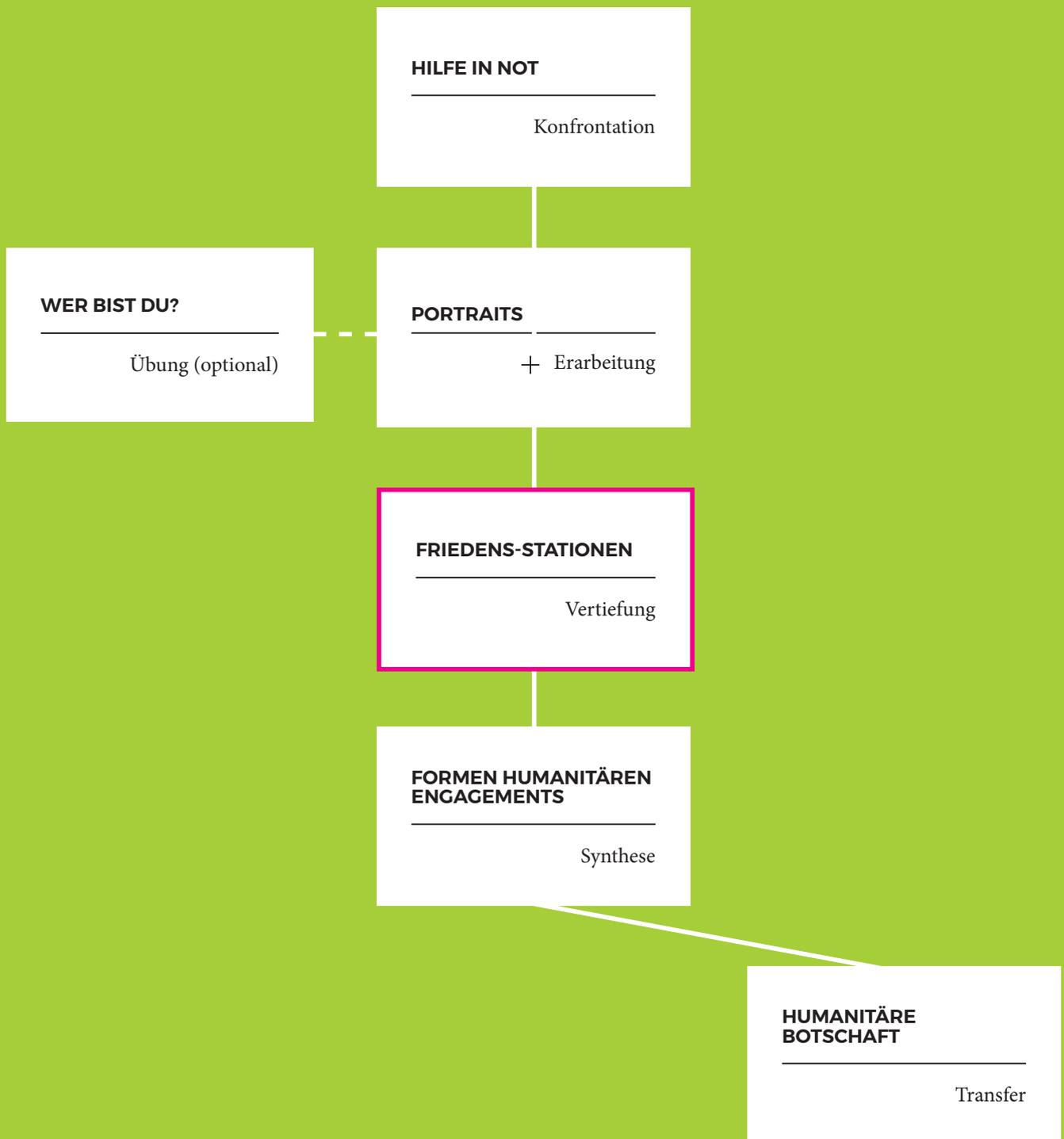
# LEBENSWERKE HUMANITÄREN ENGAGEMENTS

Auf dem Wanderweg "Friedens-Stationen" im Appenzeller Vorderland sind die Lernenden eingeladen, sich mit humanitärem Engagement auseinanderzusetzen.

Dazu befassen sie sich mit dem Leben ausgewählter Persönlichkeiten wie Henry Dunant, Jakob Künzler, Gertrud Kurz, Carl Lutz und weiteren, die sich in unterschiedlichen historischen Kontexten für Menschen in Not eingesetzt haben und setzen deren Tun mit Fragen zur Gegenwart in Verbindung.

## AUFGABENSET \*

---



## ZIELGRUPPE

---

Sekundarstufe I und II

## LEKTIONENUMFANG

---

1-2 Lektionen Vorbereitung  
2-3 Lektionen Erkundung  
(exkl. Wanderzeit)  
1-2 Lektionen Nachbereitung  
Insgesamt 4-7 Lektionen

## VORAUSSETZUNGEN

---

- Wandertauglichkeit (Grad: leicht bis mittel)  
- Zur Durchführung des Angebots wird ein Rucksack mit Dokumenten benötigt, der vom Anbieter zur Verfügung gestellt wird.

## LERNORT

---

Die Route umfasst den Wanderweg "Frieden-Stationen" im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Die Wanderung von Walzenhausen (Bahnhof) nach Heiden (Postauto) oder umgekehrt dauert ca. 3 Stunden. Es kann auch nur ein Teil der Wegstrecke begangen werden, wahlweise von Walzenhausen oder Heiden bis zur Station Gertrud Kurz. Dort befindet sich die Postauto-Haltestelle 'Hueb' in Zelg Wolfhalden. Wanderkarten stehen auf der Homepage des Anbieters zur Verfügung.

Kontakt Anbieter:

Verein Dunant2010plus Heiden  
9410 Heiden  
info@dunant2010plus.ch  
www.friedens-stationen.ch

\* in Anlehnung an:  
WILHELM, M., Luthiger, H. & WESPI, C. (2014).  
Prozessmodell zur Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Luzern: Entwicklungsschwerpunkt Kompetenzorientierter Unterricht, Pädagogische Hochschule Luzern.

### LERNINHALTE

---

### Lehrplan 21

Humanitäres Engagement, Solidarität, Weltkriege, Flüchtlingspolitik

Menschenwürde, Kulturelle und religiöse Minderheiten, Zivilcourage, Verantwortung, Humanitäres Völkerrecht, Rotes Kreuz

### FACHLICHE KOMPETENZEN

---

Die Lernenden können die Motive für humanitäres Engagement von unterschiedlichen Persönlichkeiten nachvollziehen. Sie können diese im Kontext ihrer Zeit vergleichen und ihre Relevanz für die Gegenwart erörtern. Sie können heutige humanitäre Notlagen erkennen und weitervermitteln.

- ERG.1.1a, 1.2b-c, 2.2a-c,e; 5.5a-b  
RZG. 5.1d; 5.3c, 6.3b-c; 7.1c-d

### ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

---

Die Lernenden können selbständig Hintergrundinformationen recherchieren und die Ergebnisse zu einer Präsentation aufbereiten. Sie können Verantwortung in gesellschaftlichen Notlagen übernehmen und diverse Handlungsansätze diskutieren.

Informationen nutzen  
Dialog- und Kooperationsfähigkeit  
Konfliktfähigkeit